

Gedenk- und Lernort Kalmenhof



Deutsch



Videos in Gebärdensprache



Suche

[Besuch](#)



[Geschichte](#)



[Bildung](#)



[Forschung](#)



[Gedenkstätte](#)

Rückschau auf die Gedenkveranstaltung anlässlich des 79. Jahrestages der Befreiung Hadamars

[Start](#) / [News](#) / [Rückschau auf die Gedenkveranstaltung anlässlich...](#)





Das Ensemble "Utopia" aus Berlin. Foto: Gedenkstätte Hadamar/Patrick Eberz

Am 26. März 2024 feierten wir im Festsaal der Vitos Klinik unsere alljährliche Gedenkveranstaltung anlässlich des Jahrestages der Befreiung Hadamars, die von der Stadt Hadamar, der Vitos Weillahn gmbH und der Gedenkstätte Hadamar ausgerichtet wurde. Prof. Dr. Jan Erik Schulte, der Leiter der Gedenkstätte Hadamar, begrüßte die Gäste und Gästinnen in einer kurzen Ansprache. Darauf folgten Grußworte vom hessischen Minister der Justiz und für den Rechtsstaat, Christian Heinz, vom Bürgermeister der Stadt



Hadamar, Michael Ruoff, und von Martin Engelhardt, dem Geschäftsführer der Vitos Weil-Lahn und Vitos Herborn. Alle Redner betonten in ihren Grußworten den großen Wert unserer wehrhaften Demokratie und die Wichtigkeit friedlicher Demonstrationen, um die Demokratie zu schützen.

Im Zentrum der diesjährigen Gedenkveranstaltung stand ein Konzert eines Ensembles des Sinfonie-Orchesters „Utopia“ aus Berlin. Hierbei handelt es sich um das erste inklusive klassische Laien-Orchester bundesweit, das seit 2018 neben klassischen auch moderne Stücke anbietet. Das Ensemble unter der Leitung von Mariano Domingo spielte insgesamt elf Stücke, die extra für diesen Anlass ausgewählt wurden. Herr Domingo führte in das Konzert ein, indem er das Ensemble kurz vorstellte und zu jedem Stück einige Worte sagte. Das Orchester „Utopia“ sei ein „glückliches Orchester, in dem Menschen mit und ohne Behinderung zusammenspielen.“

Die ausgewählten Stücke seien dabei so vielfältig, weil auch die Gesellschaft von der Vielfältigkeit der Menschen lebt. Bei Musik, so Domingo, gebe es keine Fragen, sie funktioniere so, wie sie sei und bringe alle Menschen zusammen.

Zwischen den beiden Konzertabschnitten stellte Prof. Dr. Schulte im Rahmen eines individuellen Gedenkens die ermordete Anna Schuhmacher vor. Anna Schuhmacher starb im Alter von 18 Jahren in der Gaskammer der Tötungsanstalt Hadamar. Das Ensemble



begann anschließend den zweiten Teil des Konzerts mit dem Lied „You raise me up“ von Rolf Undsæt Løvland. Abschließend bedankte Herr Schulte sich bei dem Ensemble besonders für dieses Stück: „Ich hatte das Gefühl, Sie haben es direkt und individuell im Gedenken an Anna Schumacher gespielt.“ Auch die zahlreich erschienen Gäste und Gästinnen der Veranstaltung und das Team der Gedenkstätte Hadamar waren sehr berührt von dem wunderschönen Gedenkkonzert.

Wir möchten uns besonders bei dem Ensemble „Utopia“ bedanken, das den weiten Weg aus Berlin auf sich genommen hat, um auf unserer Veranstaltung zu spielen und das Gedenken so würdevoll zu gestalten. Außerdem bedanken wir uns bei allen Rednern und den vielen Besuchern und Besucherinnen, die sowohl vor Ort als auch online zugeschaut haben. Das Video der Veranstaltung ist ab sofort auf unserem [YouTube-Kanal](#) abrufbar.

Weitere Beiträge



Farbfoto eines
T4-Transportes
im Bildatlas
von #LastSeen
veröffentlicht

23. Juni 2025

Neuer Eingang
für die
Gedenkstätte

13. Juni 2025

„Der Rathenau-
Mord und die
Gründungskrise
der Weimarer
Republik“ jetzt
auf YouTube
verfügbar!

12. Juni 2025



Gedenkstätte Hadamar

Mönchberg 8
65589 Hadamar

 [+49 \(0\) 6433 91845 -
01](tel:+49(0)64339184501)

 [+49 \(0\) 6433 91845 -
49](tel:+49(0)64339184549)

 [gedenkstaette-
hadamar@lww-hessen.de](mailto:gedenkstaette-hadamar@lww-hessen.de)



Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag:
09:00 - 16:00 Uhr
Freitag: 09:00 - 13:00 Uhr

Erster und dritter Sonntag
im Monat:
öffentliche Führung um
14:30 Uhr

An Feiertagen
geschlossen.

Auf einen Blick

[Besuch](#)
[Allgemeine Informationen](#)
[Kontakt](#)

[Erklärung zur
Barrierefreiheit](#)



[Beschwerde-,
Anregungs- und
Qualitätsmanagement](#)

Eine Einrichtung des
LWVHessen 

Gefördert durch

